

Merkblatt: «Behandlung von Kopfläusen»

Kopfläuse – was steckt dahinter?

- Kopfläuse leben nur auf dem Kopf des Menschen und ernähren sich von menschlichem Blut.
- Das Weibchen legt täglich zirka 5 sandkorngrosse Eier.
- Die Laus klebt die Eier nahe beim Haaransatz mit einem wasserunlöslichen Leim an.
- Kopfläuse sind kein Zeichen von mangelnder Hygiene.

Wo findet man Kopfläuse?

- Man findet sie nur im Kopfhaar.
- Die Übertragung erfolgt nur durch direkten Haarkontakt.
- Kopfläuse werden nicht über Gegenstände oder Tiere übertragen.
- Kopfläuse können weder springen, noch fliegen.

Habe ich Kopfläuse?

- Kopfläuse sind mit blossen Auge schwer erkennbar.
- Oft ist ein Kopflausbefall mit Juckreiz am Kopf verbunden.
- Kopfläuse sind sicher vorhanden, wenn Sie lebende Kopfläuse finden.
- Es ist möglich, dass Sie Kopfläuse haben, wenn Sie Eier/Nissen* finden.
- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder.

Wie findet man Kopfläuse?

1. Haare nass machen.
2. Pflegespülung/Conditioner grosszügig auf dem nassen Haar verteilen.
3. Zum Entwirren Haare gut durchkämmen (Bürste/Kamm).
4. Haare vom Haaransatz bis zu den Haarspitzen mit dem Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen.
5. Nach jedem Durchkämmen, den Lauskamm an einem weissen Papier (z.B. Haushaltspapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen.
6. Haare gründlich ausspülen.

bitte Blatt wenden →

Nissen = Aus Eiern schlüpfen Läuse. Das leere Eiergehäuse wird «Nisse» genannt.*

Kopfläuse – was nun?

- Wenn Sie bei der Kontrolle lebende Läuse gefunden haben, müssen Sie sofort behandeln.
- Benutzen Sie dazu ein spezielles Mittel gegen Kopfläuse und beachten Sie die beiliegende Packungsbeilage. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an das Fachpersonal in Ihrer Apotheke oder Drogerie.
- Wenn Sie die Haare zwischen den Behandlungen zusätzlich 2 mal pro Woche mit dem Lauskamm auskämmen, können Sie:
 - a) den Erfolg der Behandlung überprüfen.
 - b) eine Wiederansteckung eindämmen.

Eier – was nun?

- Wenn Sie bei der Kontrolle nur Eier und/oder Nissen* gefunden haben, müssen Sie 2 mal pro Woche während 14 Tagen das Haar nach lebenden Läusen durchsuchen.
- Finden Sie lebende Kopfläuse, behandeln Sie sofort (siehe unter «Kopfläuse – was nun?»).

WICHTIG!

- **Informieren Sie bei einem Kopflausbefall unbedingt das nähere Umfeld: Kindergarten, Schule, Kindertagesstätte, Familie, Freunde, usw. – Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung.**
- **Kontrollieren Sie 1 mal pro Woche alle Familienmitglieder mit einem Lauskamm auf Läuse.**
- **Legen Sie Käämme, Bürsten, Haarspangen usw. während 10 Minuten in 60° C heisses Seifenwasser.**
- **Lange Haare sind zusammenzubinden.**

Nissen = Aus Eiern schlüpfen Läuse. Das leere Eiergehäuse wird «Nisse» genannt.*